

Tagungsleitung und Organisation:

Prof. Dr. Konrad Ott

Institut für Botanik und Landschaftsökologie der
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Dr. Tobias Plieninger

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher
Räume“ (AG LandInnovation) der Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften, Berlin

Dr. Wendelin Wichtmann

Institut für dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Naturräumen
(DUENE) e. V., Greifswald

Information und Anmeldung:

Dipl.-Laök. Angelika Kröber

Institut für Botanik und Landschaftsökologie
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Grimmer Straße 88
D-17489 Greifswald

Tel.: +49 (0) 38 34 / 86 41 43

Fax: +49 (0) 38 34 / 86 41 14

E-mail: angelika_kroeber@yahoo.de

Zur Fachtagung „Zukünftige Entwicklung in peripheren
Räumen am Beispiel des Landkreises Uecker-Randow“
sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Um Anmeldung bis zum 28. Oktober 2005 (auf dem
beiliegenden Anmeldeformular oder per E-mail) wird
gebeten.

Die Fachtagung „Zukünftige Entwicklung in peripheren
Räumen am Beispiel des Landkreises Uecker-Randow“
im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg wird finanziell
gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und
Halbach-Stiftung, Essen.

Hintergrund:

Periphere ländliche Regionen sind gekennzeichnet
durch hohe Arbeitslosigkeit, ein vergleichsweise
geringes Pro-Kopf-Einkommen und die Tendenz
zur „Entsiedlung“ mit entsprechend negativen Folgen
für die Lebensqualität. Den besonderen Problemen
solcher Räume konnte trotz vielfältiger Bemühungen
bisher noch nicht adäquat begegnet werden.
Es besteht daher großer Bedarf, neue und nachhaltige
Möglichkeiten der Wertschöpfung und des Arbeitens
und Lebens in peripheren Regionen zu entwerfen.

Ziele der Fachtagung:

Am Beispiel des vorpommerschen Landkreises Uecker-
Randow sollen Probleme der Regionalentwicklung
und der regionalen Wertschöpfung aufgezeigt
sowie Handlungsmöglichkeiten und die zu
ihrer Verwirklichung erforderlichen politischen
Entscheidungen herausgearbeitet werden. Die
Fachtagung dient dabei dem Austausch von
Ideen zwischen Wissenschaftlern und regionalen
Akteuren. Sie soll offene Fragen der Entwicklung
des Landkreises Uecker-Randow konkretisieren
und Perspektiven für politische Entscheidungen
und für ein multidisziplinäres Forschungsvorhaben
erarbeiten, welches verschiedene Nutzungsformen
und Entwicklungspotentiale berücksichtigt und diese
aufeinander abstimmt.

Tagungsort:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17487 Greifswald



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

in Zusammenarbeit mit der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Zukünftige Entwicklung in peripheren Räumen am Beispiel des Landkreises Uecker-Randow

Fachtagung
17. bis 19. November 2005

Donnerstag, 17. November 2005

- 13:15
Begrüßung
Prof. Dr. h. c. Klaus Pinkau PhD DSc
(Wissenschaftlicher Direktor des
Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald)
Einführung
Prof. Dr. Konrad Ott (Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald)
- Grundsatzreferate**
- 13:25
*Stadt und Land zu Beginn des 21. Jahrhunderts.
Bemerkungen aus philosophischer Sicht*
Prof. Dr. Konrad Ott (Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald)
- 13:50
Diskussion
- 14:00
*Optionen einer zukunftsorientierten Nutzung peripherer
ländlicher Räume*
Prof. Dr. Reinhard Hüttl (Brandenburgische Technische
Universität Cottbus)
- 14:20
Diskussion
- 14:30
*Regionale Entwicklungsprozesse. Disparitäten und
Gleichwertigkeit von Lebensbedingungen*
Dr. Claudia Neu (Universität Rostock)
- 14:50
Diskussion
- 15:00
Politikansätze für strukturschwache ländliche Räume
Staatssekretär Dr. Karl Otto Kreer (Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes
Mecklenburg-Vorpommern)
- 15:20
Diskussion
- 15:30
Kaffeepause
- 16:00
*Naturschutz und Landschaftsplanung als Instrumente der
Regionalentwicklung*
Prof. Dr. Christina von Haaren (Universität Hannover)
- 16:20
Diskussion
- 16:30
*Multifunktionale Agrarlandschaftsnutzung im Kontext
nachhaltiger Entwicklung*
Dr. Verena Toussaint (Leibniz-Zentrum für Agrarlandschafts-
forschung [ZALF] e. V., Müncheberg)

- 16:50
Diskussion
- 17:00
Ökolandbau und Regionalentwicklung
Dr. Susanne von Münchhausen (Institut für ländliche
Strukturforchung, Frankfurt/Main)
- 17:20
Diskussion

Freitag, 18. November 2005

- Impulsreferate**
- 9:15
Einführung in die Impulsreferate
Prof. Dr. Konrad Ott
- 9:20
*Perspektiven des Anbaus von Biomasse zur energetischen
Nutzung*
Dr. Oliver Bens (Brandenburgische Technische Universität
Cottbus)
- 9:40
Diskussion
- 10:00
*Perspektiven peripherer Regionen für den Anbau von
gentechnisch veränderten Nutzpflanzen*
Prof. Dr. Inge Broer (Universität Rostock)
- 10:25
Diskussion
- 10:35
*Chancen und Lebensmöglichkeiten in peripheren Räumen
– Ein Literaturüberblick*
Dipl.-Laök. Angelika Kröber (Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald)
- 11:00
Kaffeepause
- 11:15
*Entwicklungsperspektiven der Region Uecker-Randow aus
wirtschaftsgeographischer Sicht*
Prof. Dr. Helmut Klüter (Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald)
- 11:30
Diskussion
- 11:40
*Regionalkonzepte für den Landkreis Uecker-Randow
– Defizite und Potentiale*
Roland Wenk (Amt für Raumordnung und Landesplanung
Vorpommern, Greifswald)
- 11:55
Diskussion
- 12:05
Mittagspause

- 13:15
Die Ueckermünder Heide: Perspektiven der Landnutzung
Dipl.-Laök. Sabine Wichmann (Greifswald)
- 13:30
Diskussion
- 13:40
Perspektiven der Landwirtschaft im Landkreis Uecker-Randow
Dipl.-Agraring. Harald Nitschke (Geschäftsführer der
Agrar GmbH, Ramin)
- 13:55
Diskussion
- 14:05
Touristische Potentiale des Landkreises Uecker-Randow
Tobias Valentien (Regionaler Fremdenverkehrsverband
Vorpommern e. V., Greifswald)
- 14:20
Diskussion
- 14:30
Naturschutz als Entwicklungsperspektive
Prof. Dr. Michael Succow (Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald)
- 14:45
Diskussion
- 14:55
*Der Agenda 21-Prozeß in der Region Odermündung –
Ein Modell?*
Prof. Dr. Peter Dehne (Hochschule Neubrandenburg)
- 15:10
Diskussion
- 15:20
Kaffeepause
- 16:00
**Vier moderierte Workshops:
Potentiale und Notwendigkeiten zur Entwicklung
peripherer Räume**
(1) Rahmenbedingungen, Infrastruktur und Bevölkerung
(2) Aktuell wichtige Sektoren und deren Weiterentwicklung
(3) Optionen für die Landwirtschaft
(4) Tourismus und Naturschutz
- 18:30
Stehempfang

Samstag, 19. November 2005

- 9:00
Fortsetzung der Arbeit in den vier Workshops
- 11:30
Kaffeepause
- 12:00
Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse
- 12:05
Mittagessen, Ende der Tagung